

# Alte Südwand

Hoher Nocik 1963 m/Sensengebirge



Sehr schön!



Mittel



180m  
2 Std.



Diff. 4+



2:15 Std.



Süd



15 min.



Nein!



1X 50m



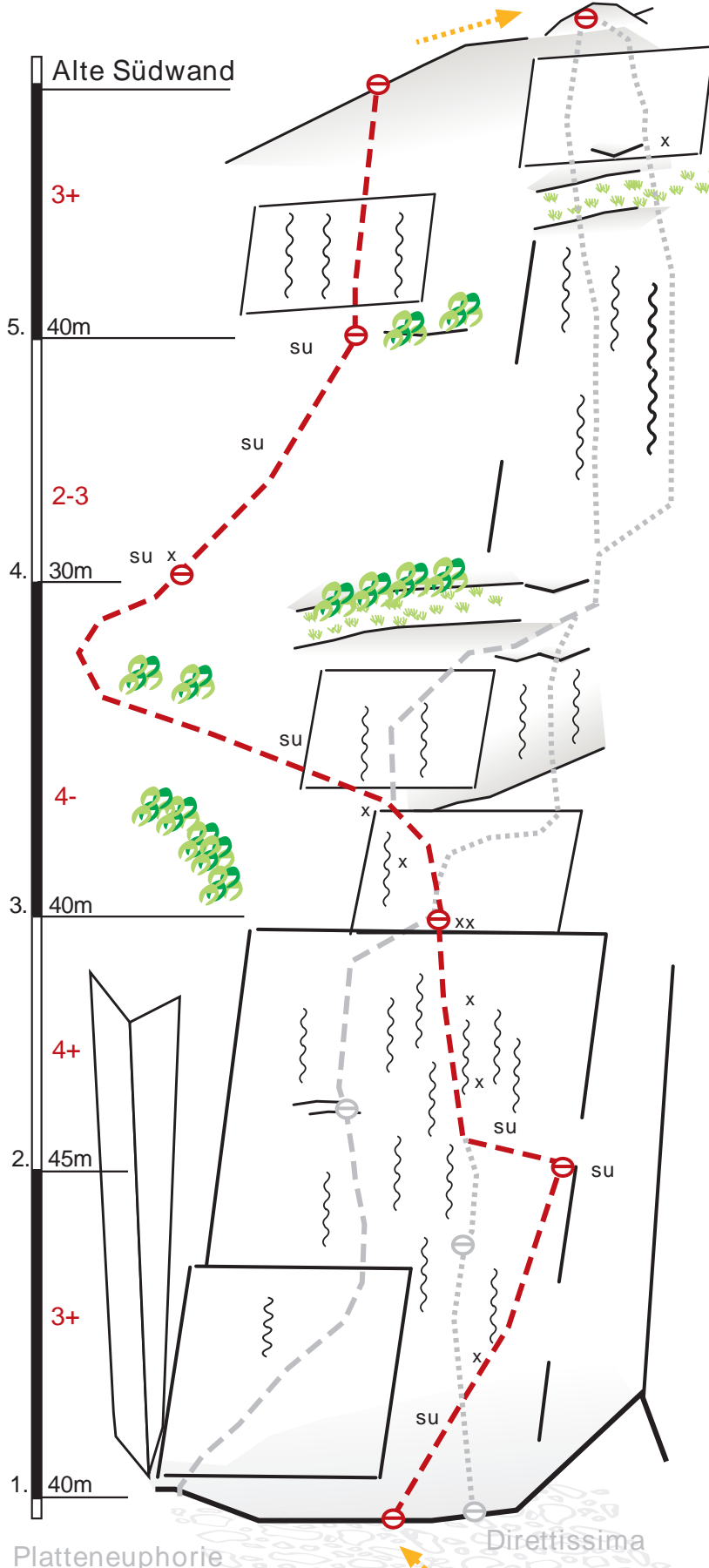
5



Keine



Keine



**Charakter:** Platten- und Wasserrillenklettern. Sicherung außer an 2.SL durchwegs an Sanduhren. 2.SL deckt sich großteils mit Direttissima.

**Beschreibung:** Ca. 10 m vom linken Rand (Verschneidung) der S-Wand an Rissen schräg rechts aufwärts (40m) zu ST an Sanduhr. Nun etwas links unter zwei markante Wasserrillen und hinauf (2 BH, 1 SU) zu Stand (gemeinsam mit Platteneuphorie und Direttissima). Nun schräg links aufwärts über Platten (SU) zum Pfeilerkopf über der li. Verschneidung. Nun leicht schräg aufwärts über Platten und Rinnen zum linken Rand einer Latschengruppe (SU versteckt). Von hier über Wasserrinnen gerade empor zum Gipfelgrat (45m)

**Bemerkung zu den Versicherungen:** Viele Sanduhren, mehrere Bohrhaken

**Ausrüstung:** Einfachseil 45 m, 5 Express, 5 Bandschlingen (1 längere)

**Talort:** Windischgarsten, Roßleithen Bahnhof, 600 m

**Anreise / Zufahrt:** Autobahnausfahrt Roßleithen Windischgarsten ca. 150 m Richtung Kirchdorf und rechts auf Ortschaftsweg in das Rettenbachtal. Nun dem Bachbett stromaufwärts folgen bis zum Parkplatz.

**Zustieg zur Wand:** Vom Rettenbachtal am Normalweg zum Hohen Nock bis zur Abzweigung zum Hagler (gelbe Wegtafel, -Hagler ist nicht angegeben!). Links den schmalen Steig folgen bis zu einer roten Farbmarkierung und Grenzstein 28/H. Dort rechts den Pfad durch die Latschenfelder folgen (Steinmänner) bis zum Wandfuß, Höhe Einstieg: 1750 m

**Abstieg:** Vom Gipfel ca. 100m in Richtung Hoher Nock zu einem Scharfl. Ca. 50m im leichten Fels abklettern und zurück zum Einstieg.

**Beste Jahreszeit:** September Oktober November

**Bemerkungen:** Man kann mehrere Touren pro Tag klettern: SO-Verschneidung III-IV+, Platteneuphorie V+, Direttissima V+